

Das Dachdecker- und Zimmererhandwerk hat den Einsatz von Flugdrohnen mit Kamerasystemen für sich entdeckt. Gestochen scharfe Übersichtsbilder oder Detailaufnahmen erleichtern das Erstellen von Angeboten, Auftrags- und Arbeitsvorbereitungsphasen, Schadensermittlungen und Dachinspektionen.

Durch den Drohneneinsatz können sowohl hohe als auch schwer zugängliche Dachflächen ohne Hubarbeitsbühnen, Kraneinsatz oder ohne Personaleinsatz mit aufwändigen seilunterstützten Zugangstechniken eingesehen und beurteilt werden. Spezi­alsensoren, wie etwa Wärmebildkameras, ermöglichen auch die Darstellung der energetischen Situation des Gebäudes (Wärmebild) oder die Vermessung der Dachfläche für eine Angebotsvorbereitung.

In der maßgeschneiderten Drohnenschulung erfahren die Teilnehmer am ersten Tag alle theoretischen Grundlagen, die für einen sicheren Betrieb / Einsatz von Drohnen notwendig sind. Die rechtlichen Grundlagen, Einsatzplanung, die Auswahl der Kameraeinstellungen oder praktische Flüge sind nur einige Beispiele der Inhalte, die vermittelt werden. Abgerundet wird dieser Tag mit einer Schulung für die Nutzung der App „DJI Go“, die zum Steuern und Einstellen der meisten Drohnen genutzt wird.

Der zweite Tag beinhaltet eine vertiefende Theorieschulung zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Kenntnissnachweis. Dieser Nachweis, auch Drohnenführerschein genannt, ist ab dem 01.10.2017 für das Steuern von Drohnen ab 2 Kg Abfluggewicht gesetzlich vorgeschrieben. Sehr häufig ist dieser Führerschein auch, unabhängig von der Größe der Drohne, für Sondererlaubnisse oder seitens der Versicherungen notwendig.

Die theoretische Prüfung zum Kenntnissnachweis wird um die Mittagszeit durchgeführt und umfasst eine Stunde Multiple-Choice Fragen. Im Anschluss werden praktische Anwendungsbeispiele aus dem Handwerk gezeigt und Softwaremöglichkeiten für die Flächenvermessung und 3D Modelle aufgezeigt.

Dieser Lehrgang dient als perfekter Einstieg in die Drohnenwelt und richtet sich nicht nur an fortgeschrittene Anwender.

Inhalte:

1. Tag:

- Grundlagen zur Rechtslage, Meteorologie und Flugbetrieb
- Softwarefunktionen der „DJI GO“ App
- Flugvorbereitung im Alltag, Wartung
- praktische Übungsflüge
- Zusatzflugmodi, wie etwas Point of Interest, Active Track und Wegpunktnavigation
- praktische Demonstration der Notlandefunktionen einer Drohne

2. Tag:

- Schulung zu SERA und SORA Verordnung
- Aerodynamik von Luftfahrzeugen
- Prüfung zum Kenntnissnachweis gemäß §21 LuftVO
- Anwendungsbeispiele aus dem Handwerk
- Einsatzbeispiele von Wärmebildkameras
- Kurzübersicht über Möglichkeiten von Softwareprodukten für 3D Vermessung und Aufmaß von Dachflächen



100 Punkte

Zielgruppe:	Führungskräfte und Mitarbeiter aus Dachdeckerbetrieben, die Flugdrohnen bei ihrer täglichen Arbeit einsetzen oder zeitnah einsetzen wollen.	
Referent:	Joseph Metz, Geschäftsführer U-ROB GmbH	
Teilnahmegebühr:	585,00 € zzgl. 19 % MwSt.	
Arbeitsmittel:	Schreibzeug, für den praktischen Seminarteil ist ggf. wetterfeste Oberbekleidung erforderlich	
Termin:	26.-27.04.2018	26.04.2018 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr 27.04.2018 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr